

Singles on Tour (2) - Fahrt nach Hanau zum Gottesdienst mit unserem Bezirksapostel

Am Sonntag, den 19. September 2021 feierte Bezirksapostel Rainer Storck in Hanau einen Gottesdienst für Singles (Alleinlebende) innerhalb der Gebietskirche Westdeutschland. Die Gruppe aus dem Bezirk Kassel-Korbach berichtet über ihren erlebnisreichen Tag.

Es ist so weit, wir – sieben Singles aus unserem Bezirk Kassel-Korbach – fahren zusammen nach Hanau und dürfen einen besonderen Gottesdienst mit unserem Bezirksapostel erleben. Wir treffen uns um halb acht zentral am Ikea-Parkstreifen und starten mit einem gemieteten Kleinbus voller Freude und Erwartung Richtung Süden.

Was erwartet uns wohl?

Zuerst einmal die Fahrgemeinschaft und das nähere Kennenlernen untereinander. Dann das Erleben des Gottesdienstes mit unserem Bezirksapostel Rainer Storck und ca. 100 Singles aus anderen Bezirken Westdeutschlands. Uns alle eint sicherlich, im Dienen Gottes Nähe wahrzunehmen, dass wir uns gedanklich in den Arm genommen fühlen dürfen und herzliche Zuwendung erleben. Eine Stunde später sind wir schon in Fulda, machen Rast und freuen uns, dass die ersten Köstlichkeiten herumgereicht werden.

Wir passieren Schlüchtern, Bad Orb und finden einen Parkplatz ganz in der Nähe unserer Kirche in Hanau. Noch schnell die Krawatte binden, das Make-up prüfen, Mundschutz und Gesangbuch schnappen und schon haben wir nach wenigen hundert Metern unsere Kirche erreicht. Aufstellen zum Gruppenbild, einchecken in der Garderobe und den angebotenen, heißen Kaffee in Empfang nehmen. Die Zeit verrinnt schnell und so heißt es ‚Platz nehmen', denn Hanau ist auf Sendung. Viele der Singles sind zu Hause per IPTV angeschlossen.

Der Gottesdienst beginnt …

Tue was Jesus sagt: Wirf Ballast ab – lass ihn der Fels und Mittelpunkt deines Lebens sein – nimm zuerst Jesus an, überwinde den alten Adam in dir und lebe nach den Geboten; dann

erlebst du innere Erneuerung und seine Nähe und Hilfe. So lässt sich eine Kernbotschaft des Gottesdienstes zusammenfassen.

Zwischen den einzelnen Wortbeiträgen singt ein Quartett zu Herzen gehende Lieder und wird dabei von einem mitreisenden Klavierspiel begleitet.

Gedanken des Bezirksapostels vor dem Abendmahl

Der Gedanke der inneren Altlasten steht im Mittelpunkt: Womöglich seien durch Enttäuschungen und Verletzungen Wunden zurückgeblieben. Dieser Ballast könne mit zunehmender Dauer Verkrustungen erzeugen. Verkrustungen, die dir die innere Freiheit nehmen können, die verhindern, dass du das Schöne siehst – du hast keine Antenne mehr für diese positiven Dinge. Wir sollen hinhören und spüren, was Berührungen und Nähe ausmachen. "Der Baum kann es", so berichtete der Bezirksapostel von einer wissenschaftlichen Studie, "du auch! Spüre die Berührung und Liebe Jesu im Abendmahl – lass dies ganz bewusst zu und du wirst das Gefühl von Geborgenheit und Leichtigkeit mitnehmen."

[Einen ausführlichen Bericht über den Gottesdienst findet ihr hier]

Die Zeit vergeht so schnell

Mit großer Freude im Herzen und auch mit dem Empfinden der Leichtigkeit singen wir noch gemeinsam: „Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen, mögest du den Wind im Rücken haben, und bis wir uns wiedersehn, möge Gott seine schützende Hand über dir halten.“ Dabei verbindet die ganze Festgemeinde ein langes Tau, wo jeder zugreift und so Kontakt zum Nächsten hat.

Draußen auf dem Parkplatz gibt es noch einen Kaffee, dazu einen Snack und einen Plausch mit diesem und jenen – und plötzlich steht unser Bezirksapostel mitten vor uns Singles aus dem Bezirk Kassel-Korbach. Das Bild spricht für sich: Nähe, wie wir sie in unseren Breitengraden nur selten erleben können. Wohl jeder von uns hat die Situation ähnlich empfunden: Nur wenige Worte, aber eine persönliche Zuwendung unseres Bezirksapostels, die unvergesslich bleibt – ein kleines Highlight am Rande dieses segensreichen Sonntages.

Die Zeit ist fortgeschritten, mittlerweile knurrt einigen der Magen und so fahren wir zu einem Restaurant, in dem wir einen Tisch vorbestellt haben. Die Stimmung ist freudig und ausgelassen.

Ab nach Kassel ...

Die letzte Etappe des Tages ist angebrochen. Viele interessante Gespräche und Themen begleiten unsere Heimfahrt. Ein schönes Miteinander, ein Tag voller Segen und Freude, eine Zeit, die nachhaltig wirkt. Gegen 18 Uhr sind wir in Kassel angekommen. Jeder zieht seiner Wege, hängt sicherlich in Gedanken noch dem Erlebten nach.

Epilog – in eigener Sache:

Mit diesen Zeilen und Bildern möchten wir auch gern bei anderen Singles Interesse wecken. Das Zauberwort ist GEMEINSAM – Gemeinsam freuen, Gemeinsam reden, auch Gemeinsam beten. DU kannst – wenn du möchtest – dabei sein. Freude schenken und annehmen.

Fühl dich herzlich willkommen und mach mit!

Kontaktadresse: wolfgang.lengemann@nak-singles-west.de

27. Oktober 2021

Text: Mathias Laudien

Fotos: Mathias Laudien








euapostolische



www.nak-irs-west.de


105
350
246











